

Kirchenzeitung für 13. Januar 2019

Pfarrei St. Jakobus

Gedanken für die Woche

Liebe Leserinnen und Leser!

Am Beginn eines Jahres ist es üblich, sich ein gutes neues Jahr zu wünschen. Das ist ein guter Brauch. Denn vor uns liegt ein neues Jahr, von dem wir nicht wissen, was es bringt. Da können mutmachende Worte hilfreich sein. Aber auch sonst tun mutmachende Worte gut.

Ich habe im Laufe meines Lebens eine ganze Reihe solcher Worte gesammelt, auf die ich zurückgreifen kann. Einer dieser Sprüche steht schon über 40 Jahre auf meinem Schreibtisch. Er stammt von dem französischen Schriftsteller und Philosophen Jean Paul Sartre und lautet: „Vielleicht gibt es schönere Zeiten, aber diese ist die unsere“. Er fordert mich auf, das Beste aus der gegebenen Situation zu machen. Das hat mir schon oft geholfen.

Solch eine mutmachende Aussage steht auch im Evangelium des Sonntags, dem Fest Taufe des Herrn. Eine Stimme aus dem Himmel spricht Jesus zu: „Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden.“ Gott will ihm Mut machen für seinen Weg.

Auch in unserer Taufe wurde uns von Gott zugesagt, dass wir seine geliebten Töchter und Söhne sind und wir uns auf seine liebende Nähe verlassen können. Mit dieser mutmachenden Zusage können wir voll Vertrauen und mit Zuversicht in das Neue Jahr gehen.

Ich wünsche Ihnen und Euch Gottes Segen für das Jahr 2019.

Otto Aarts

Gottesdienstordnung in unserer Pfarrei

Die Sonntagvorabendmesse feiern wir um 18.00 Uhr in der St. Jakobus Kirche.

Am Sonntag sind die Eucharistiefeier um

10.30 Uhr in der St. Laurentius Kirche, Westkirchen,

9.00 Uhr in der St. Margaretha Kirche, Ostenfelde,

9.30 Uhr in der Grundschulturnhalle, Marienstraße 10, in Enniger und

11.00 Uhr in der St. Jakobus Kirche, Ennigerloh.

Einladung zum Gebet

Der Gebetskreis trifft sich am Mittwoch, 16.01. um 19.00 Uhr auf der Tenne in Enniger. Neue Beterinnen und Beter sind jederzeit willkommen.

Auszeitwochenende für Frauen

„Atempause für die Seele“ so lautet das Thema der Besinnungstage für Frauen in der Fastenzeit, vom Fr. 29.03.19, 16.00 Uhr bis So. 31.03.19, in der der Kolping Bildungsstätte in Coesfeld. Zu Ruhe kommen, Zeit haben für sich selbst und für Gottes Wort mit gemeinsamen Gesprächen, kreativen Angeboten, Zeiten der Stille, Entspannungsübungen, Spaziergängen und Gebetszeiten stehen auf dem Programm für diese Auszeit. Vorbereitet und begleitet werden diese Tage von Hanna Busch, Referentin für kath. Theologie der FBS Oelde. Interessierte Frauen werden um eine Anmeldung bis zum 01.02.19 in der FBS Oelde gebeten. Weitere Infos und Anmeldungen im FBS-Büro unter Tel.: 02522-93480 oder im Internet: www.fbs-oelde.de

Sachausschuss „Versöhnung“

Der Sachausschuss „Versöhnung“ des Pfarreirats kommt am Mittwoch, 16.01. um 16.30 UHR im Jakobushaus zusammen.

Vorstandssitzung „Ennigerloher Tafel“

Der Vorstand der Ennigerloher Tafel kommt am Mittwoch, 16.1. um 18.00 UHR im Jakobushaus zusammen.

Klavier

Nachrichten für die Ausgabe: 13. Januar 2019
Dekanat: Beckum
Pfarrgemeinde: St. Jakobus, Ennigerloh
Pfarrei: St. Margaretha, Ostenfelde

Taufe des Herrn - Fest**Sonntag 13. Januar****9.00 Uhr Messfeier**

Mittwoch 16. Januar

19.00 Uhr Gertrud Westarp, Ludger Westarp, Ewald Hinz

Samstag 19. Januar

15.30 Uhr Tauffeier Ela Büyükbas, Beelen

Pfarrbüro: Steinpatt 3, 59320 Ostenfelde
Tel. 7435 / Fax: 2632947
Email: stmargaretha-ostenfelde@bistum-muenster.de

Bürozeiten: dienstags 16.00 – 18.00 Uhr
mittwochs 9.00 – 11.30 Uhr
freitags 16.00 – 18.00 Uhr

Pfarrer Shaji Sebastian: Tel. 26 7 8585
Diakon Paul Sommer: Tel. 0 25 87 737

Pfarrbücherei:

Öffnungszeiten: sonntags 10.00 – 12.00 Uhr
donnerstags 16.00 – 18.00 Uhr

Messdienerplan

In dieser Woche dienen am Altar:

Sonntag	13.01.2019	9.00 Uhr	Gruppe 2	Tobias Hövelmann Stefan Altenau	Mathias Reitkamp David Horstmann
Mittwoch	16.01.2019	19.00 Uhr	Gruppe a	Jonas Averbek Milan Wiegard	Marius Hagemense Jona Horstmann
Sonntag	20.01.2019	10.30 Uhr	Gruppe 5	Luca Freitag Simon Horstkötter Lennard Bielefeld	Paul Timmerherm Janus Reitkamp Lucas Bielefeld

Kollekte

Die Kollekte an diesem Sonntag ist für Aufgaben in unserer Gemeinde bestimmt.

Neujahrsempfang

An diesem Sonntag, den 13. Januar sind Gemeindemitglieder, die sich ehrenamtlich engagieren sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Anschluss an den Gottesdienst um 9.00 Uhr zum diesjährigen Neujahrsempfang ins Pfarrheim eingeladen. Die persönlichen Einladungen sind vor Weihnachten den Betroffenen zugesandt worden.

Der Empfang ist ein Dankeschön für die geleistete Gemeindegarbeit mit einem Rückblick auf das Vergangene; zugleich ein frohes, geselliges Zusammensein der vielen, die sich sonst nur im kleinen Kreis ihrer jeweiligen Arbeitsgruppen begegnen.

Firmvorbereitung

Anfang Januar haben unsere diesjährigen Firmlinge die Einladung zu einem ersten Treffen am Mittwoch, den 16. Januar um 18.00 Uhr im Pfarrheim erhalten.

Allen, die sich angemeldet haben, wird an diesem Abend das Sakrament der Firmung erläutert. Außerdem erhalten sie alle wichtigen Informationen zu dem Vorbereitungswochenende, das vom 15. bis 17. Februar 2019 im Franziskanerkloster in Rheda-Wiedenbrück geplant ist.

Tauffeier

Am Samstag, den 19. Januar ist um 15.30 Uhr die Taufe des Kindes Ela Büyükbas, Beelen. Wir gratulieren der Familie und deren Angehörigen herzlich und wünschen Gottes Segen!

Frauengemeinschaft St. Margaretha Ostenfelde 15 Jahre Klönnachmittag der Frauengemeinschaft Ostenfelde

Im Rahmen ihrer Adventsfeier haben die Frauen des Hobby- und Klönnachmittags ihr 15-jähriges Bestehen gefeiert. Die Idee dazu war damals bei einem Bezirkshelferinnentreffen entstanden, sich einmal im Monat in gemütlicher Runde zum Basteln, Handarbeiten oder Kartenspielen zusammen zu finden. Seit dieser Zeit treffen sich nunmehr ca. 15 Frauen an jedem zweiten Donnerstag im Monat von 15-17 Uhr im Pfarrheim um den Nachmittag zu gestalten. Dabei ist Freude, Lachen, Reden, Gedankenaustausch, Kaffeetrinken und Kartenspielen der Leitgedanke der Gruppe. Weitere interessierte Frauen sind herzlich willkommen an dem Klönnachmittag teilzunehmen. Ansprechpartnerin ist Frau Margret Horstmann, Tel. 02524/1410.

Weihnachtsbesuche

Da es in unserer Gemeinde schon seit Jahrzehnten Tradition ist, unsere Gemeindemitglieder zu Hause und in den Seniorenheimen zu besuchen, wurden sie auch in diesem Jahr in der Adventszeit auf die Weihnachtszeit eingestimmt.

Die Kinder der Klasse 3 unserer Grundschule haben wieder schöne Krippenbilder gemalt und die Messdiener haben einen aus Holz geschnitzten Stern mitgestaltet.

Wo es gewünscht war, begleiteten 8 Flötenkinder, jeweils zu zweit oder zu dritt, mit schönen Weihnachtsliedern den Besuch.

Es wurden 22 Personen in unserer Gemeinde und 18 Personen in den Seniorenheimen von 14 Ehrenamtlichen besucht.

„Als Zeichen der Verbundenheit zwischen den Generationen“ so heißt es in dem Anschreiben, aber auch aus beidseitiger Freude und im Sinne von „Weihnachten“!

Zwischen den Zeiten –

so könnte die Überschrift dieses Grußes heißen. Denn eigentlich wollten die Zeilen Sie rechtzeitig vor dem Weihnachtsfest erreichen, aber da war das Manuskript schon zum Verlag abgesandt. Doch vielleicht ist es ja auch so, dass 33 Jahre – ein Drittel Jahrhundert – sich nicht einfach in ein paar kurze Worte zusammenfassen lassen.

Danken möchte ich für die verschiedenartigsten Begegnungen in all den Jahren „in Freude und Leid“, wie es für gewöhnlich heißt. Besonders danke ich für all die Grüße und Aufmerksamkeiten jetzt vor Weihnachten und dem anstehenden Jahreswechsel 2019. Das hatte ich so nicht erwartet! Ob als Einzelperson oder als Gruppe, ob per Post oder per Telefon oder durch persönliches Vorbeischauen, allen herzlichen Dank. Sie dürfen gewiss sein, es ist gut angekommen, auch wenn ich es nicht einzeln erwidern kann.

Mir ist überdeutlich geworden, dass „Kirche“ für mich Kirchengemeinde St. Margaretha Ostenfelde heißt und bleibt. Auskunft gibt der Jahresbrief an die Ostenfelder Ordensleute und jetzt auch an mich, der über alles Wichtige in der Gemeinde berichtet. In diesem Sinn weiter so, trotz aller kirchlich strukturellen Veränderungen.

Im Ausblick auf das Jahr 2019 dürfen wir uns gegenseitig gutes Gelingen und Wohlergehen wünschen. Besonders den alten und kranken Gemeindemitgliedern Gottvertrauen und Zuversicht im Glauben, dass wir im Gebet auf dem „Weg nach Hause“ bleiben.

Es grüßt Sie alle

Ihr Klaus Lammers, Pfarrer em.

Klavier